

mitgebrachten Vergleichen. Herr Dr. Caspar hat für den VII. Band, von dem Abteilungsleiter Herrn Prof. Tangl und Herrn Dr. Perels unterstützt, den im September 1910 begonnenen Druck des Registrum Iohannis VIII. bis zum Bogen 15 vorschreiten lassen und eine zusammenfassende Untersuchung über diese Quelle im XXXVI. Bande des Neuen Archivs vorgelegt. Auf einer für die Zwecke dieser Edition im März d. J. unternommenen Reise nach Italien hat er seine Studien über das päpstliche Registerwesen auf das Register Gregors VII. ausgedehnt und in Modena und Rom sowohl dessen älteste (Vatikanische) Hs. wie auch die jüngeren geprüft, nachdem er bereits im Juli und August 1910 eine Kollation der uns nach Berlin ausgeliehenen Hs. von Troyes angefertigt hatte.

Für die Serie der Poetae Latini in der Abteilung Antiquitates hat deren ständiger Mitarbeiter Herr Prof. Streck er nach Abschluss einer umfassenden, auf nahezu 40 Hss. ausgedehnten Untersuchung über die Cena Cypriani, sowie nach Rezension ihrer Uebersetzung durch Hrabanus Maurus, der unter den Werken des Beda stehenden Vita Iustini, der ungedruckten Vita S. Christophori und nach Bearbeitung rhythmischer Gedichte komputistischen Inhalts die Sammlung der karolingischen Rhythmen im Manuskript so weit fertiggestellt, dass der Druck in absehbarer Zeit beginnen kann. Für freundliche Unterstützung hat er zu danken den Vorständen der Bibliotheken in Avranches, Grénoble, Montpellier, Tours, Troyes, Ivrea, Brüssel, Leiden, München, Trier und Wien, ferner den Herren Bruno Albers in Monte Cassino, H. Brewer und P. Albert Poncelet in Brüssel, H. Dreyer in Florenz, G. Kentenich in Trier, H. Lebègue in Paris, W. Levison in Bonn, B. Rivière in Douai, F. Schneider in Rom, Hans Freiherrn von Soden und M. Tangl in Berlin.

Von dem fünften, durch Herrn Pfarrer Dr. Adalbert Fuchs O. S. B. in Brunnkirchen bearbeiteten Bande (Passauer Diözese österreichischen Anteils) der Serie Necrologia liegen 21 Bogen gedruckt vor; leider konnte das dem Herrn Abteilungsleiter Geheimrat Prof. Holder-Egger schon vor Jahresfrist übergebene Manuskript des IV. Bandes mit den durch den Erzbischöflichen Bibliothekar Herrn Dr. Fastlinger gesammelten Nekrologien aus dem bayerischen Anteil der Passauer Diözese von der bereits zu stark belasteten Druckerei noch nicht in Angriff genommen werden.